

NACHRUF zum Tode von Bernhard Gutmann

CDU-March – Unser Ehrenvorsitzende Bernhard Gutmann ist Tod. Sein enormes Schaffen und Wirken prägten seine Person. Über weite Strecken erledigte er das zusätzlich zu seiner beruflichen Tätigkeit. Einen vertrauensvollen Rückhalt gab ihm dabei seine liebe Frau Erna, die bis zu ihrem Tode immer unterstützend an seiner Seite war. Gerade wenn ein Mensch so ein Werk hinterlässt, wie es unser Ehrenvorsitzende vorlebte, ist die Verbundenheit über den Tod hinaus Ehrensache.

Bereits mit 26 Lebensjahren begann Bernhard Gutmann in der Kommunalpolitik aktiv zu sein und setzte sich fortan für die Belange der damals noch selbstständigen Gemeinde Holzhausen ein. Er war auch jener, der sich ganz stark für den Zusammenschluss der heutigen vier Ortsteile - zur heutigen Gemeinde March - einsetzte.

Geehrt mit dem Bundesverdienstkreuz, ein Zeichen dafür, wen unsere Gesellschaft schätzt und was ihr wichtig ist. Und das sind Männer wie er, die über Gestaltungskraft, Kreativität und Visionen verfügen und die die Mühen der Umsetzung ihrer Ideen nicht scheuen, und weht der Wind noch so stark ins Gesicht. Mit seinem Wirken hat er bleibende Spuren hinterlassen und das nicht nur in seinem engeren Umfeld. Wir sind stolz auf Bernhard Gutmann, der die Initiative ergriffen und aktiv unsere Gesellschaft mitgestaltet hat. Insbesondere sein Heimatort Holzhausen verdankt ihm persönlich sehr viel. Aber auch alle vier Ortsteile der Gemeinde March können sich glücklich schätzen, denn mit ihm ist es maßgeblich gelungen, die Gemeinde March zu gründen. Sein unermüdliches Engagement gespickt mit Ideen und Kompromissbereitschaft war die Würze, die zum Gelingen vieler Vorhaben beigetragen haben.

Einige seiner wertvollen Eigenschaften war, dass er zu den Menschen ging. Er nahm sich die Zeit und hörte zu. Nachzufragen und erneut das Gespräch zu suchen, das ist es was es im Leben braucht. Mit analytischen, konzeptionellen und sachkundigen Gedanken verfolgte er immer seine Ziele. Wenn andere Menschen am Ende eines anstrengenden Tages die Beine hochlegten, begann bei Bernhard Gutmann die Denkarbeit und die Gespräche. Allein sein sinniger Humor trug viel zur Auflockerung bei angespannten Konstellationen und Konflikten bei. Oftmals ehe sie überhaupt losgetreten werden konnten. Er bleibt in unseren Gedanken und Erinnerungen als ein sympathischer Querdenker. Offen für neue Ideen. Bereit, alle Themen zu hinterfragen. Aber auch ein Unbequemer konnte er sein. Er war stets fordernd und beharrlich an einer Sache. Vielleicht gerade wegen der Rezeptur der Gegensätze war er bei Gesprächspartnern beliebt, auch jene, denen er ab und an auf die Füße trat. Mit Kompromissen gab er sich eher seltener zufrieden. Kurzum, er suchte immer Wege und Lösungen, um zum Ziel zu kommen. Das alles gab seinem Leben die Perspektive, die er brauchte.

Seinen Werdegang ist für viele einzigartig. In der Summe dessen zeigt er auf, was er für sein damaliges Dorf und jetzigen Marcher Ortsteil „Holzhausen“ alles geleistet hatte. Und selbst im Ruhestand war er aktiv. Sei es beim notwendigen Lärmschutz entlang der geplanten Rheintalbahn 3. + 4. Gleis oder im Kampf gegen die geplante Tank- und Rastanlage vor den Toren von Holzhausen. Kein Fackelumzug war ihm zu beschwerlich, um nicht dabei zu sein.

Die CDU-March wird ihren Ehrenvorsitzenden Bernhard Gutmann in bester Erinnerung behalten und sich gerne an die vielen Momente gemeinsamen Handelns und frohen Stunden erinnern. Zum Tod unseres Ehrenvorsitzenden Bernhard Gutmann gilt unser tiefes Mitgefühl seinen Kindern, Enkeln und Urenkeln. Danke und gute Reise, lieber Bernhard und viel Kraft all seinen Hinterbliebenen.

Leuchtende Tage. Nicht weinen, dass Sie vorüber. Lächeln, dass sie gewesen! –
Konfuzius

Johannes Baumgärtner, Vorsitzender, CDU-March